

Lebewohl

Männerchor

Volkslied

Friedrich Silcher

Langsam

1. Mor - gen muss ich fort von hier und muss Ab - schied neh-men ;
2. Wenn zwei gu - te Freun-de sind, die ein-an - der ken-nen,
(p) 3. Kü - set dir ein Lüf - te - lein Wan-gen o - der Hän-de,

o du al - ler schön - ste, Schei - den, das bringt Grä - men.
Sonn' und Mond be - zue - hen, die sie sich tren - nen.
(p) den - ke, dass es wä - ren zu dir sen - de ;

Der ich dich so treu ge - liebt, ü - ber al - le Mas - sen,
Noch viel grös - ser ist der Schmerz, wenn ein treu ge - lieb - tes Herz
tau - send schick' ich täg - lich aus, die da we - hen um dein Haus :

soll ich dich ver - las - sen, soll ich dich ver - las - sen ?
in die Frem - de zie - het, in die Frem - de zie - het.
dein ich stets ge - den - ke, (f) dein ich stets ge - den - ke .